

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 9

Artikel: Erste Hilfe beim Papierkram
Autor: Honegger, Annegret
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In einem ersten Schritt sortiert Erich Struss zusammen mit Hans Marty die Belege, dann werden die Rechnungen beglichen.



Erste Hilfe beim Papierkram



Der Administrativdienst von Pro Senectute Solothurn hilft, wenn es mit den Finanzen und Zahlungen schwierig wird. Einmal im Monat besucht Erich Struss Pensionär Hans Marty in Zuchwil und unterstützt ihn in finanziellen Dingen.

TEXT: ANNEGRET HONEGGER, FOTOS: BRIGITTE MATHYS

Fein säuberlich sind Hans Marty's Zahlungen im gelben Einzahlungsbüchlein der Post aufgelistet. In einem schwarzen Bundesordner mit breitem Rücken hat er seine Belege abgelegt. Erich Struss, Mitarbeiter beim Administrativdienst von Pro Senectute Solothurn, schaut alles genau durch: Die Miete ist bezahlt, die Krankenkasse, der Beitrag an das Generalabonnement und die Billag, der Jahresbeitrag für den Natur- und Vogelschutz ebenfalls.

Hans Marty zeigt ihm, dass er die Arzt- und Spitexrechnungen an die Krankenkasse geschickt und frühere Rechnungen rückerstattet bekommen hat. Bald schon klappen die beiden den Ordner und das Büchlein zu. «Alles bestens, wie immer», sagt Erich Struss und klopft Hans Marty anerkennend auf die Schulter.

Erich Struss unterstützt vier Klientinnen und Klienten bei der Erledigung ihres Zahlungsverkehrs. Einmal im Monat besucht er Hans Marty in Zuchwil.

«So reibungslos wie hier klappt es nicht überall», sagt er. Bei Hans Marty geht es nur um eine Kontrolle. Andere Klienten sind weniger selbstständig, etwa weil sie krank sind oder ihre Sehkraft nachlässt.

So gut wie heute hatte auch Hans Marty sein Leben und seine Finanzen nicht immer im Griff. «Nach der Pensionierung vor drei Jahren habe ich vieles verschlampt und bin ich ein halber Messi geworden», sagt er offen. Zu viel freie Zeit und zu viel Alkohol hätten ihm zu schaffen gemacht, bis ihn sein Hausarzt warnte: «Wenn du so weitermachst, bist du in einem halben Jahr tot.»

Hans Marty schaffte die Wende, auch seiner Tochter und seinen zwei Enkelkindern zuliebe. Seit seinem Klinikaufenthalt kommt jeden Morgen die Spitex wegen der Beine. Einmal wöchentlich vergewissert sich jemand, dass Hans Marty gut zu sich selbst und zu seiner Wohnung schaut. Jeden Donnerstag geht er in die Tagesklinik ins Gedächtnistraining, zum Turnen und zu einem gemeinsamen Mittagessen. Und

Pro Senectute Solothurn

Im Administrativdienst von Pro Senectute Solothurn sind pensionierte Fachleute tätig. Bei Interesse an Mitarbeit oder Unterstützung: Pro Senectute Solothurn, Telefon 032 626 59 59, Mail info@so.prosenectute.ch, www.so.prosenectute.ch

Die Adresse von Pro Senectute in Ihrer Nähe finden Sie vorne in diesem Heft oder unter www.prosenectute.ch

für die Finanzen bekommt er Besuch von Erich Struss.

Dank diesem Netz kann der 65-Jährige wieder allein in seiner Wohnung mit Blick ins Grüne leben. Im Wohnzimmer steht ein Trainingsvelo, an den Wänden hängen Fotos von seinen Reisen, Bastelarbeiten und Bilder der Enkelkinder. Erich Struss kennt er noch von früher: Die beiden machten vor

Jahren im gleichen Betrieb ihre Lehre als Maschinenmechaniker.

Erich Struss hat sich später zum Finanzberater weitergebildet, lange in der Informatik gearbeitet und nach der Pensionierung im Administrativ- und Steuerklärungsdienst neue Aufgaben gefunden, bei denen seine Erfahrung und sein Fachwissen geschätzt werden. «Mir gefällt diese Tätigkeit, weil ich mit Zahlen und mit interessanten Menschen zu tun habe und selbstständig arbeiten kann», erklärt er. Ebenso schätzt er die Begleitung durch Pro Senectute, die für Versicherung, Weiterbildung und regelmässigen Erfahrungsaustausch mit anderen Mitarbeitenden sorgt.

Kommt er zu neuen Klienten, gelte es meist, erst Ordnung zu schaffen: «Oft wächst der Papierkram den Leuten über den Kopf und ich treffe auf Berge von unbezahlten Rechnungen.» Dann wird sortiert, neu organisiert und abgelegt: «Unser Ziel ist es, die Menschen gezielt zu unterstützen, damit sie möglichst lange möglichst selbstständig leben können.» *